

Dringlichkeitsantrag

09.07.2024

Garten der Kindergrippe an der Teutonenstraße wieder nutzbar machen

Die Stadt München wird aufgefordert alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um den Garten der Kindergrippe an der Teutonenstraße schnellstmöglich wieder nutzbar zu machen. Die Wiederherstellung und Freigabe des Gartens darf nicht durch langwierige Entscheidungsprozesse seitens der Stadtverwaltung hinausgezögert werden!

Begründung:

Der Garten der KiTa in der Teutonenstr. wurde am 21.06.2024 auf Anweisung des Gesundheitsamtes in Beratung mit dem Gebäudemanagement der Stadt München und dem zuständigen Stadthüter für die Nutzung gesperrt, da sich dort nachts eine Fuchsfamilie aufhält. Um die Fuchsfamilie zu vertreiben, sollen verschiedene Vergrämungsmaßnahmen getroffen werden.

Seitens der Stadt (die auch Vermieterin des Gebäudes ist) heißt es, dass selbst bei erfolgreichen Vergrämungsmaßnahmen der Außenbereich für die Nutzung erst wieder geöffnet werden darf, wenn der Sand im Sandkasten ausgetauscht wurde und der Sandkasten insgesamt so umgestaltet wird, dass man ihn über Nacht abdecken kann. Um den Garten langfristig fuchssicher zu machen (München hat eine sehr hohe Fuchspopulation) müssen auch die Zäune ausgetauscht werden.

Mit dieser Aussage der Stadt München ist zu erwarten, dass der Garten der Kita für das restliche Jahr wohl nicht mehr genutzt werden kann, zumal die Stadt München noch nicht parallel zu den Vergrämungsmaßnahmen den Umbau des Gartens in die Wege leitet.

Gerade für die Kinder ist es aber wichtig so viel Zeit wie möglich draußen zu verbringen. Daher ist es dringend notwendig sofort alle Maßnahmen parallel anzugehen, um eine schnellstmögliche und nachhaltige Lösung für das Fuchs-Problem zu finden und den Kindern wieder Zugang zum Garten zu ermöglichen.

Antragsteller*innen:

Miriam Grottenthaler, Samuel Moser, Petra Cockrell,
+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen